

Stolper Fluch

Story of a girl- Eleana Robertson

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

kleiner ausschnitt:

„MOOOOOOM!!!! Wo ist mein Kessel????“ rief Elli durchs ganze Haus.

„hier unten Elena-Schätzchen, ich hab nur kurz noch diesen kleinen Liebestrank zusammen gemixt ich spül ihn gleich aus...“

„oh mom in 2 stunden fährt der Zug und mein Koffer ist noch nicht mal halb gepackt kannst du dir nicht endlich mal 'nen eigenen Kessel kaufen?! Wie machst du das denn wenn ich in Hogwarts bin?“ sagte sie als sie in die Küche kam. „ach du weiß doch das das Café im Moment nicht so viel Geld macht... und zum Zug schaffst du das schon, nimm den Bus zum Bahnhof, okay? Ich muss noch mal eben los... da ist ein verdammt süßer neuer Arbeitskollege im Café...“ „und mom?! Wie jung ist er diesmal?“ fragte sie Stirn runzelt. „23“, sagte sie grinsend. „aber hier mit ...“ sie hielt ein kleines Fläschchen hoch, in der eine schimmernde Flüssigkeit aufblitzte, „...krieg ich ihn rum.“ „okay... ciao mom...viel Spaß“ entgegnete Elli und drückte ihre Mutter ein letztes Mal, und schwups weg war sie.

Vorwort

joar das isse lest sie wenn ich wollt gebt commis ;)

Lg Stolpi

Inhaltsverzeichnis

1. End of Summer
2. interessante Zugfahrt ;)

End of Summer

„MOOOOOOM!!!! Wo ist mein Kessel????“ rief Elli durchs ganze Haus.

„hier unten Elena-Schätzchen, ich hab nur kurz noch diesen kleinen Liebestrank zusammen gemixt ich spül ihn gleich aus...“

„oh mom in 2 stunden fährt der Zug und mein Koffer ist noch nicht mal halb gepackt kannst du dir nicht endlich mal 'nen eigenen Kessel kaufen?! Wie machst du das denn wenn ich in Hogwarts bin??“ sagte sie als sie in die Küche kam. „ach du weiß doch das das Café im Moment nicht so viel Geld macht... und zum Zug schaffst du das schon, nimm den Bus zum Bahnhof, okay? Ich muss noch mal eben los... da ist ein verdammt süßer neuer Arbeitskollege im Café...“ „und mom?! Wie jung ist er diesmal?“ fragte sie Stirn runzelt. „23“, sagte sie grinsend. „aber hier mit ...“ sie hielt ein kleines Fläschchen hoch, in der eine schimmernde Flüssigkeit aufblitzte, „...krieg ich ihn rum.“ „okay... ciao mom...viel Spaß“ entgegnete Elli und drückte ihre Mutter ein letztes Mal, und schwups weg war sie.

Elli ging zur Spüle und ließ heißes Wasser auf den Kessel laufen. In Gedanken ging sie noch mal ihre Packliste durch. Als sie fertig war ging sie nach oben in ihr Zimmer. Vor einem alten Schrank lag ein halbgepackter Koffer und überall im Zimmer verstreut lagen Bücher und Anzihsachen auf dem Fußboden. Elli hob die Sachen auf und packte einige Sachen in ihren Koffer, nahm ein blaues Shirt vom Boden, roch dran und zog es an. Aus dem Schrank holte sie ihren Besen und nahm ihn und den Koffer mit nach unten in die Küche. Sie prüfte noch einmal ob ihr Zauberstab in ihrer Tasche war und guckte in den Spiegel im Flur. Es guckte sie ein gutaussehendes Mädchen mit dunklen langen Haaren an. Elli grinste. Sie hatte sich diesen Sommer ganz schön verändert. Sie hatte um einiges mehr Oberweite bekommen und war auch gewachsen. Und diese lästigen Pickel im Gesicht waren auch endlich mal verschwunden. Eigentlich sah sie ganz gar nicht schlecht aus, fand sie, nahm ihre Sachen und ließ die Tür ins Schloss fallen. „Bus?! Von wegen...“ murmelte sie leise. Nach einem letzten Blick zurück stieg sie auf ihren Besen und flog los.

interessante Zugfahrt ;)

Es war schon kurz vor 11, als sie am Kings Cross Bahnhof ankam und sie musste sich beeilen um den Hogwarts-Express noch zu erwischen. In letzter Minute stieg sie in den Zug und suchte ein leeres Abteil. Doch sie fand keins. Also stoppte sie ein paar Mädchen aus ihrem Haus und Jahrgang. Ihre ganzen Freunde waren dieses Jahr nicht mehr in Hogwarts(sie kannte sie durch ihre große Schwester) und sie musste die fünfte Klasse alleine durchstehen, deswegen versuchte sie sich mit den Mädchen ein bisschen besser anzufreunden. „Hey habt ihr vielleicht noch einen Platz frei?“ fragte sie in die Runde.

„na klar“ sagte Jesse, die in Kräuterkunde neben Elli sitzt. Doch dafür erntete sie böse Blicke von den 2 anderen Mädchen im Abteil. Sie zuckte mit den Schultern und zeigte auf den Platz neben sie. Dankbar lächelte Elli sie an und hievte ihren Koffer auf die Ablage.

„wie war dein Sommer,... äh wie war doch gleich dein Name?“ fragte eins der Mädchen die ihr gegenüber saßen und lächelte kalt. Elli ignorierte es, sie wollte am ersten Tag nicht gleich rumzicken. „Elena...mein Sommer war ganz okay. Wie waren noch mal eure Namen?“, fragend guckte sie dabei die beiden Mädchen ihr gegenüber an. „ich bin Kelly, das sind Veronica und Jesse. Ich frag mich wer dieses Jahr der neue Verteidigung gegen die Dunklen Künste Lehrer ist...ich wünschte es wäre mal wieder so einer wie Lockhart der war wenigstens süß nicht so einer wie Lupin oder Quirrell...“ sagte sie und die Mädchen unterhielten sich über alles mögliche. Bis ihr Gesprächsthema auf Jungs kam. „bist du nicht mit diesem Tim zusammen?“, fragte Jesse neugierig. „Tom, er hieß Tom, und wir haben uns getrennt am Anfang des Sommers.“, sagte Elli. „er war aber auch viel älter als du oder?“ fragte Kelly. „er ist jetzt in der 6.“erwiderte ich. Es war Elli unangenehm darüber zu sprechen und sie wechselte schnell das Thema: „Oh guckt mal, da kommt der Imbisswagen...“ sagte sie schnell.

Die anderen hatten keinen Hunger und diskutierten lieber über den neuen gutaussehenden Schulsprecher Diggory, doch Elli wollte wenigstens für ein paar Minuten ihre Ruhe haben und ging auf den Gang hinaus. „2 Lakritz-Zauberstäbe bitte“, sagte sie zu der Imbisswagenfrau und zählte ihr Geld.

Als sie wieder hoch guckte stand Tom vor ihr. Er packte sie am Arm und zog sie den Gang runter. Sie versuchte sich loszuziehen doch sein Griff war zu fest. Am Ende des Ganges hielt er an und blickte ihr in die Augen. „Ich hab dich vermisst.“ Sagte er leise.

„Ich hab dir schon tausendmal gesagt wir sind nicht mehr zusammen und du weißt auch warum!“ zischte sie ihm zu als gerade ein paar andere Schüler den Gang entlang wollten. „Komm schon gib mir noch eine Chance...“ sagte er als hätte er ihr nicht zugehört und blickte ihr dabei tief in die Augen. „Nein du bist selber Schuld! Ich hab keine Lust mehr auf deine Spielchen!“ schrie Elli ihn an und riss sich endlich los. Als sie den Gang zurück rannte um ins Abteil zurück zugelangen rief er ihr wütend hinterher: „na dann nicht! Schönes Schuljahr! ganz alleine ohne Freunde!!!“

Elli blickte über ihre Schulter zurück, dabei prallte sie gegen jemanden im Gang und fiel. Sie wollte sich schon auf den Aufprall vorbereiten, als ihr Fallen abrupt gestoppt wurde. Jemand zog sie hoch und als sie wieder sicher auf 2 Beinen stand blickte sie in 2 grau-blaue Augen. Ein Junge, sie schätzte ihn auf 17 hatte ihren Sturz verhindert. Er lächelte sie an. Plötzlich kam sie zur Besinnung und drehte sich um doch Tom war schon verschwunden.

„du bist ganz schön stürmisch.“, sagten die grau-blauen Augen. „Danke“, sagte Elli als sie sich wieder umgedreht hatte.

Peinlich berührt ging zurück ins Abteil.

Langsam näherten sie sich Hogwarts. Elli und ihre neuen Freundinnen zogen sich ihre Umhänge an, stiegen aus dem Zug, und fuhren mit den pferdelosen Kutschen hoch zum Schloss. Dort nahmen sie in der großen Halle platz und warteten auf die Auswahl der Erstklässler. Endlich trotteten die schüchternen Kleinen ein und stellten sich nervös vor den Lehrtisch. Elli erinnerte sich an damals als sie den alten Hut aufsetzten musste. Zuerst war sie sehr enttäuscht dass sie nach Ravenclaw gekommen war, weil dort ja angeblich nur Streber seien, und ihre große Schwester ja in Gryffindor war. Doch dann lernte sie Tom kennen und war vom ersten Tag an in ihn verliebt. Sie interessierte sich gar nicht mehr darum Freunde in ihrem Alter zu finden, sie hatte ja noch die ihrer Schwester mit denen sie in den Pausen rum hing und im Unterricht konzentrierte sie sich halt aufs lernen. Doch jetzt wo sie und Tom getrennt waren und ihre Schwester fertig war mit der Schule fühlte sie

schon ein wenig einsam.

Doch dann guckte sie nach links und rechts wo Kelly, Jesse und Vero sie angrinsten und ihr ging es schon ein bisschen besser.

Nach der Auswahl hielt Dumbledore seine übliche Ansprache jedoch hörte Elli nicht wirklich zu und war in Gedanken komischerweise bei den grau-blauen Augen.

Das plötzliche Jubeln des Saales weckte sie auf und sie blickte Vero fragend an. „nicht zu fassen, oder?“ fragte Kelly und Jesse sagte: „Wahnsinn das Trimagische Turnier in Hogwarts!“

„waaaaaas?“ fragte Elli.

„du verarscht mich doch oder?“ Vero verblüfft. „war in Gedanken...“ sagte Elli grinsend.

„Also Dumbledore hat gerade gesagt das in Hogwarts das Trimagische Turnier stattfinden wird! 2 andere Zauberschulen kommen uns besuchen und werden einen magischen Wettkampf bestreiten. Dazu wird aus jeder Schule ein Champion gewählt.“, erklärte Jesse.

„Oh cool! Und wann kommen die Schulen?“ fragte ich als das Essen auf den goldenen Tellern erschien.

„Halloween“ sagte Kelly mit vollem Mund.

Nachdem Essen gingen alle hoch in ihre Häuser.

Im Gemeinschaftsraum musste sie an Tom vorbei gehen der ihr einen bösen Blick zuwarf.

Kelly, Jesse, Vero und Elli teilten sich einen Schlafraum zuvor hatte Elli mit anderen Mädchen zusammen gewohnt doch die waren ganz froh sie los zu sein, da sie eh nie viel mit ihr zutun hatten. Müde und glücklich legte sich Elli auf ihr Bett und schlief sofort ein.